

---

# Auswertung der Benchmarkingstudie: Innovations- und Kreativitäts Award (INKA) für die Epikurion GmbH & Co KG

7. Juli 2005



**Fraunhofer** Technologie-  
Entwicklungsgruppe

---

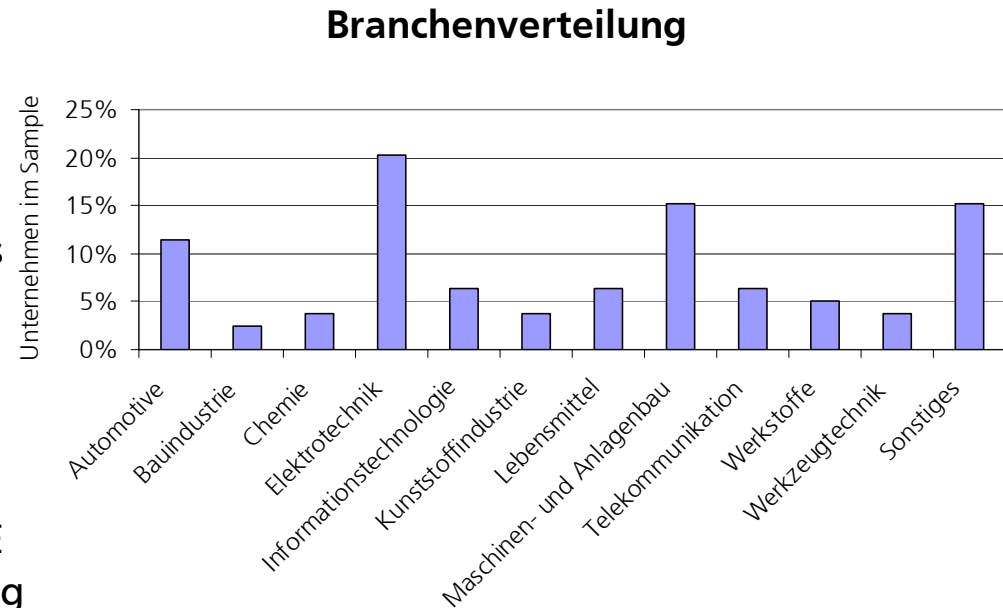
Mit freundlicher Unterstützung von



---

## An der Studie haben bis heute über 80 Unternehmen bzw. Unternehmensbereiche teilgenommen

- Im Befragungszeitraum haben über 80 verschiedene Unternehmen bzw. Unternehmensbereiche an der Studie teilgenommen.
- Teilnehmende Unternehmen kommen aus der Schweiz, Österreich, Deutschland, Finnland und USA.
- Branchenverteilung (siehe Grafik)
- Befragt wurden i.d.R. Marketing- und F&E Leiter bzw. Leiter der Innovationsabteilung

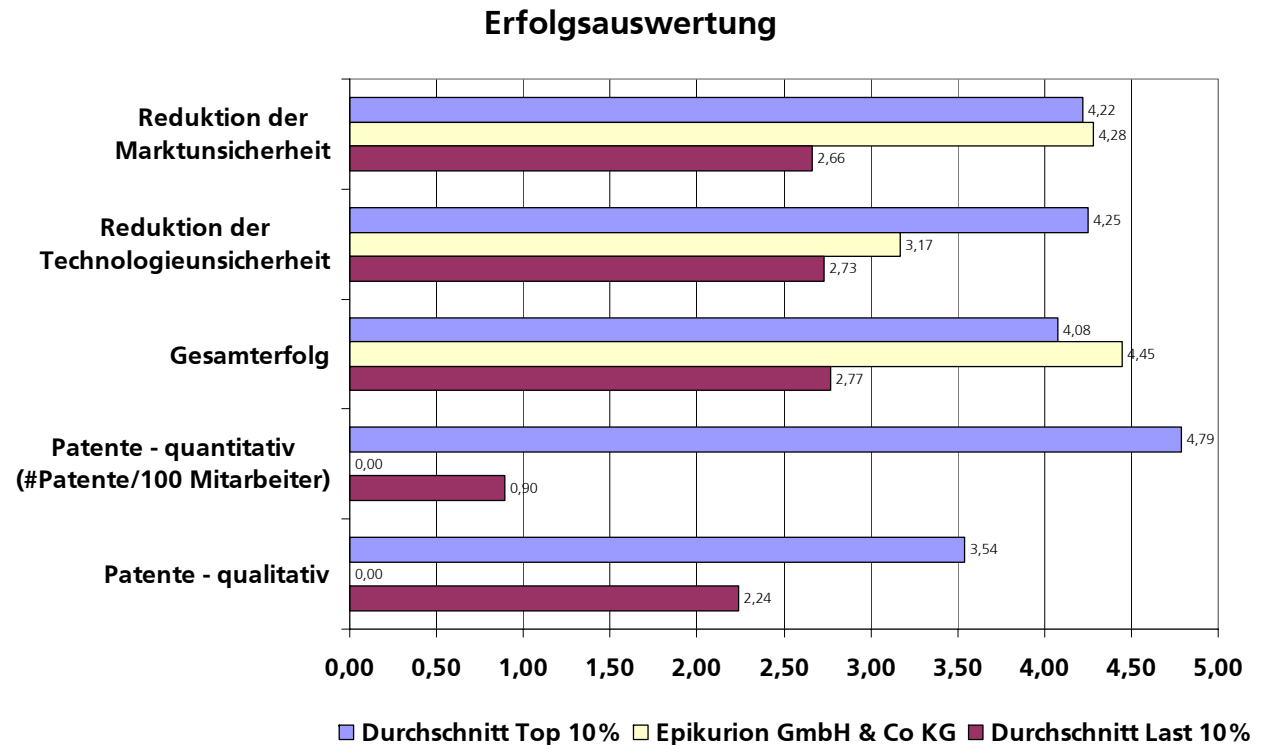


# Auswahl aus den teilnehmenden Unternehmen



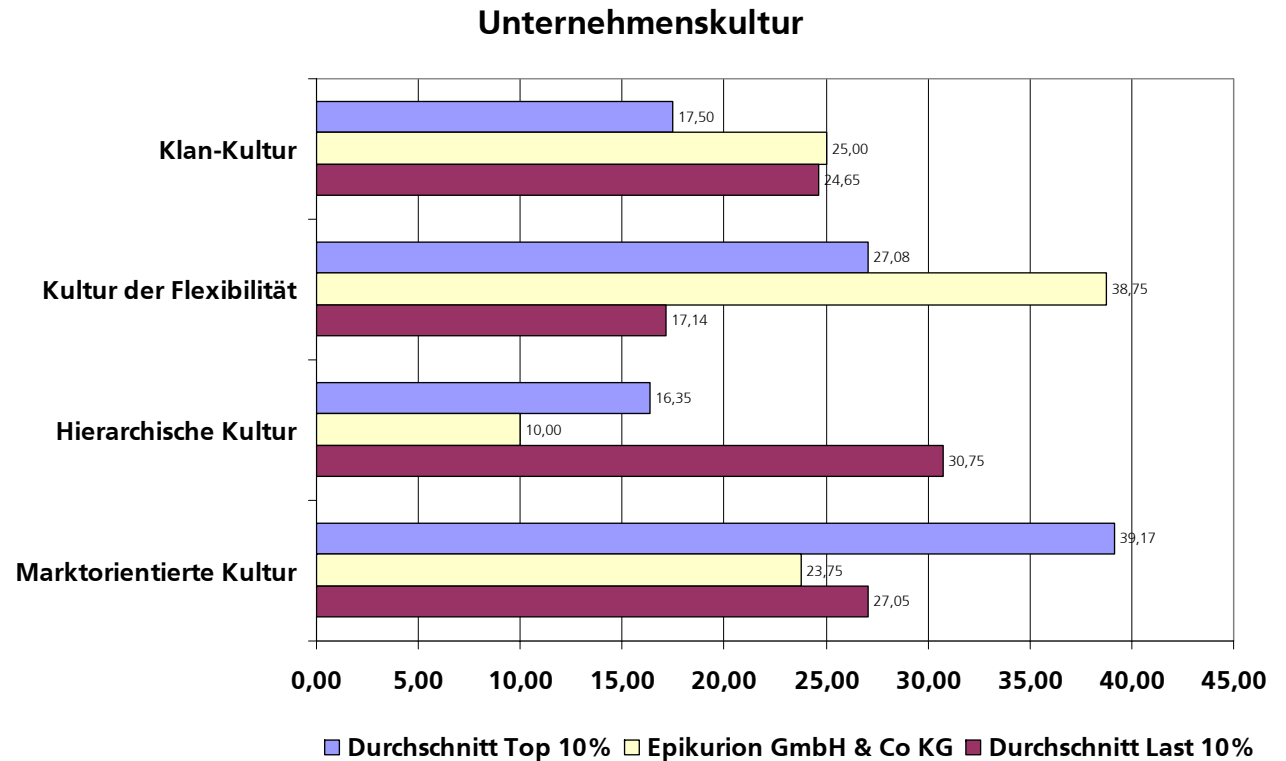
# Epikurion schneidet – soweit Angaben gemacht wurden - im Vergleich im oberen Teilnehmerfeld ab

- Erfolgsmessung auf Basis 31 verschiedener subjektiver Aussagen. 1 = sehr schlecht, 5 = sehr gut
- Ausnahme: Patente (quantitativ). Angaben entsprechen Patentanmeldungen des letzten Jahres pro 100 Mitarbeitern



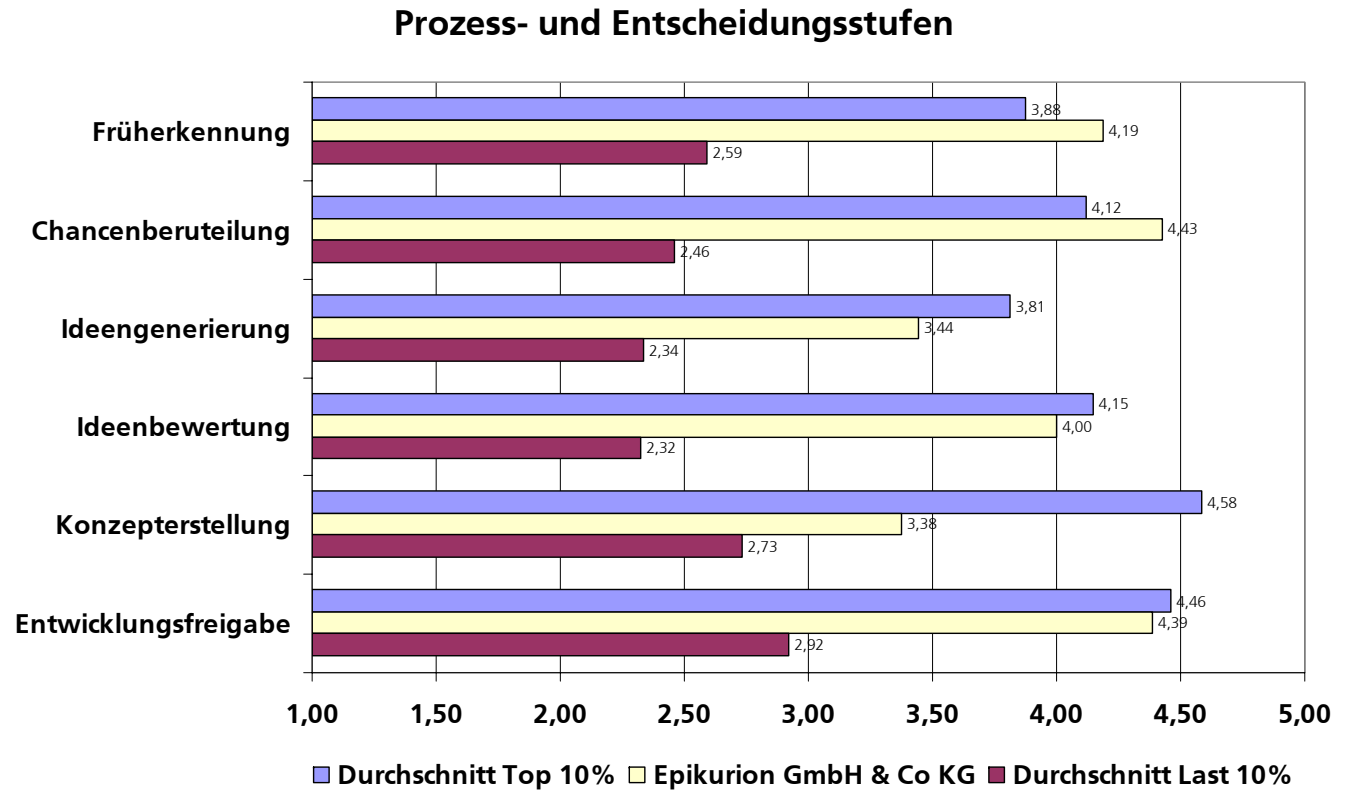
# Die Unternehmenskultur ist stark durch eine innovationsfreundliche Komponente geprägt

- Die Unternehmenskultur ist grundsätzlich eine Mischform aus den vier verschiedenen Kulturtypen
- Je höher der Wert in der Grafik, desto dominanter ist dieser Kulturtyp
- Die Kultur der Flexibilität ist besonders innovationsfördernd, die Hierarchische Kultur besonders innovationshemmend



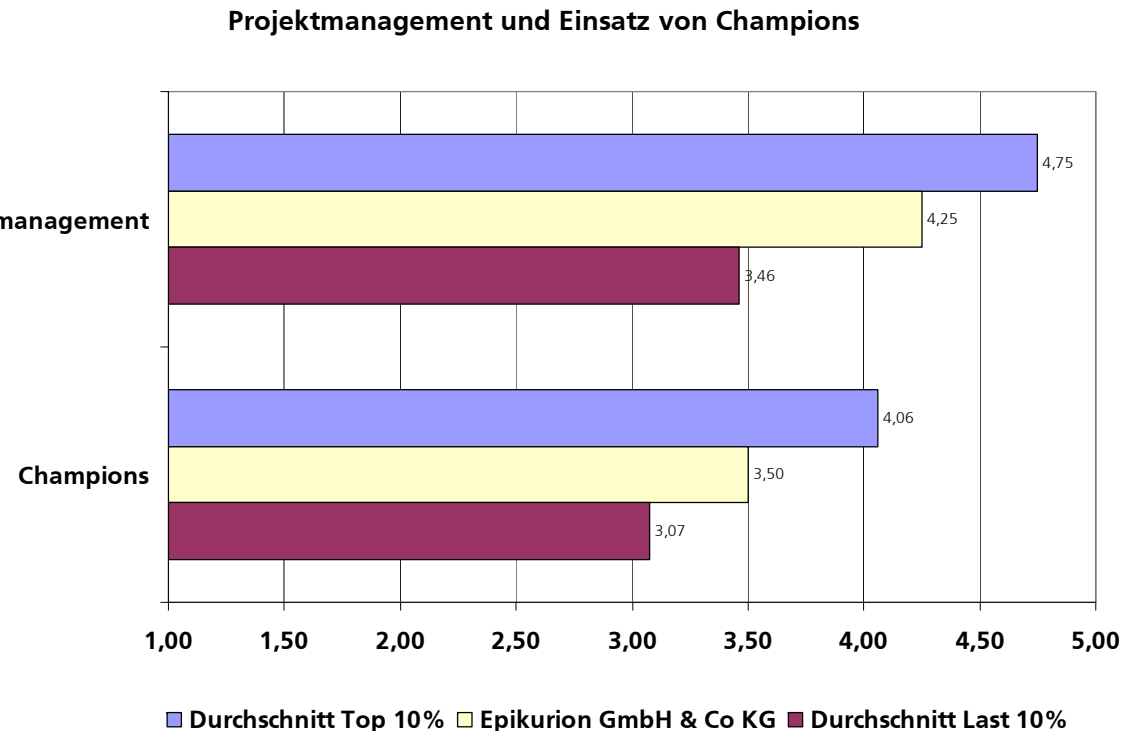
# Epikurion ist in den meisten Phasen des Innovationsprozesses gut aufgestellt

- Messung auf Basis 43 verschiedener subjektiver Aussagen. 1 = sehr schlecht, 5 = sehr gut
- Top-Performer bearbeiten alle Phasen und Entscheidungsstufen besser als die Under-Performer.



# Beim Projektmanagement und dem Einsatz von Champions schneidet Epikurion durchschnittlich ab

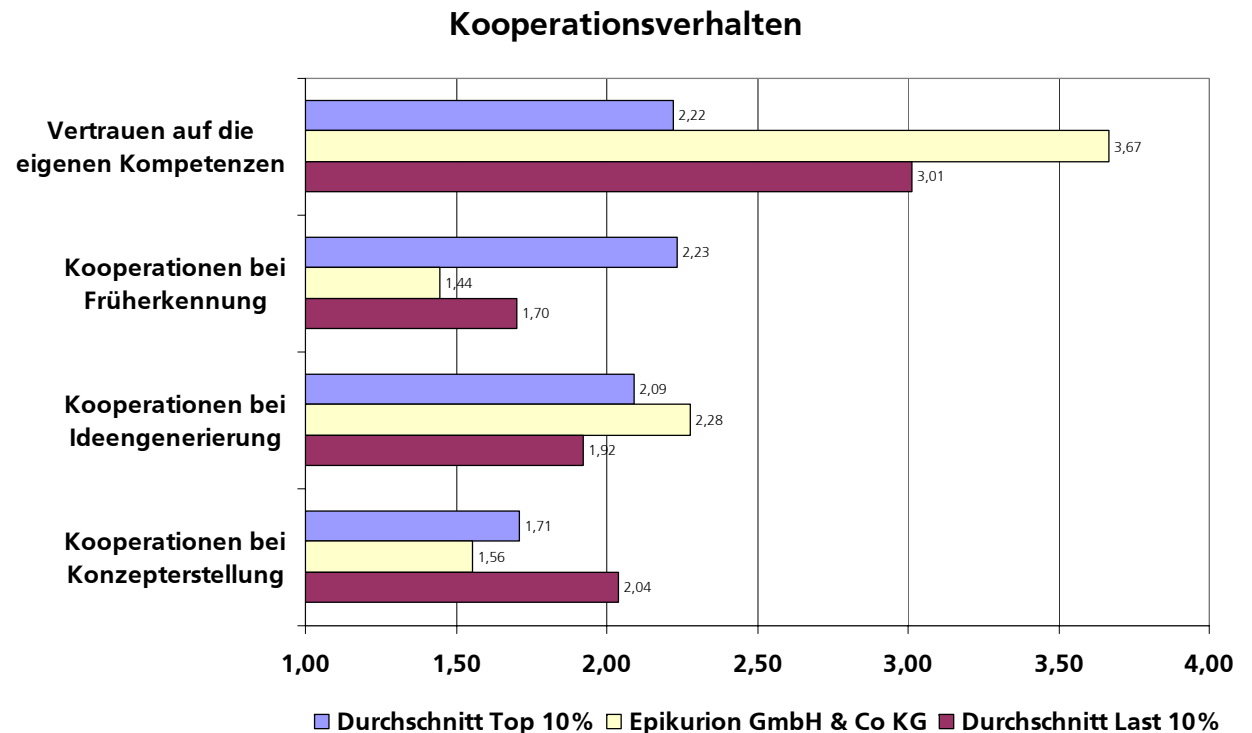
- Messung auf Basis 8 verschiedener subjektiver Aussagen. 1 = sehr schlecht, 5 = sehr gut
- Top-Performer bearbeiten die frühen Phasen eher in multifunktionalen Teams und nutzen frühzeitig ein Projektmanagement
- Auch nutzen Top-Performer eher Champions\*, die die einzelnen Projekte voranbringen



\* Champions sind einzelne Personen, die durch ihr persönliches Engagement Innovationsprojekte voranbringen und als Bindeglied zwischen Entscheidungsgremium und Arbeitsteam fungieren.

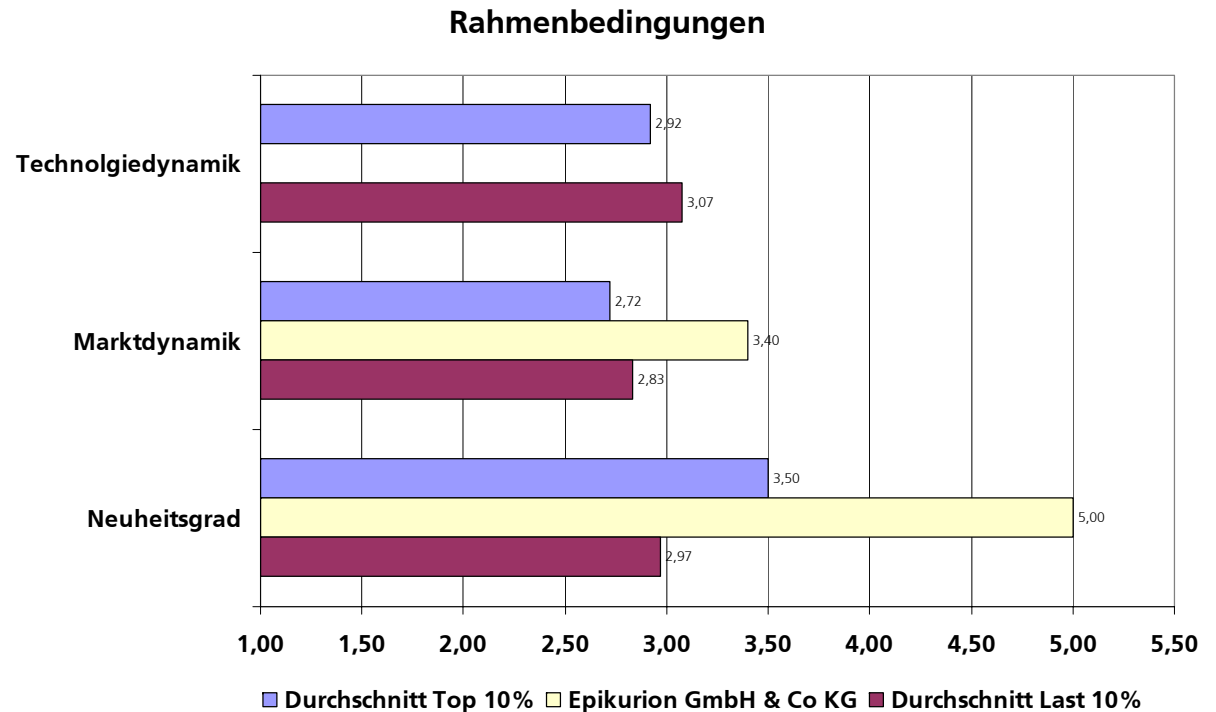
# Epikurion ist Kooperationen gegenüber sehr skeptisch und nutzt diese nur eingeschränkt

- Messung auf Basis 33 verschiedener subjektiver Aussagen. 1 = sehr schlecht, 5 = sehr gut
- Top-Performer verlassen sich weniger stark als Under-Performer auf Ihre eigenen Kompetenzen, sondern sind offener für externe Hilfe.
- Top-Performer kooperieren v.a. während der Früherkennung mit Externen, während sie bei der Konzepterstellung weniger stark kooperieren. Bei den Under-Performern ist dies umgekehrt



# Epikurion empfindet eine überdurchschnittliche Marktdynamik; die Produkte haben einen hohen Neuheitsgrad

- Messung auf Basis 12 verschiedener subjektiver Aussagen. 1 = sehr niedrig, 5 = sehr hoch
- Die externe Markt- und Technologiedynamik ist bei allen Unternehmen vergleichbar. Under-Performer empfinden die externe Dynamik als etwas höher, auch wenn dies durch einen Branchenvergleich nicht unterstützt werden kann
- Die Top-Performer bringen auch deutlich innovativere Produkte in den Markt



---

## Epikurion betreibt ein erfolgreiches Innovationsmanagement

- Auf Basis der Angaben belegt Epikurion einen Platz im oberen Teilnehmerfeld.
- Epikurion stellt sich als typisches Start-Up Unternehmen dar. Es dominiert eine **flexible Unternehmenskultur**, die innovationsförderlich ist.
- Andererseits vertraut Epikurion (zu?) stark auf seine eigenen Kompetenzen. Gerade ein sehr kleines Unternehmen kann durch Kooperationen viel gewinnen. Hier sollte geprüft werden inwieweit die **Zusammenarbeit mit Externen verstärkt** werden kann.
- Einen **sehr guten Wert** erreicht Epikurion beim Thema **Projektabbruch**. Hier scheint Epikurion keine Probleme zu haben aktuelle Projekte bei geringen Erfolgsaussichten auch zu beenden.

---

## Ihr Ansprechpartner:



Fraunhofer Technologie-Entwicklungsgruppe  
Abteilungsleiter: „Innovations- und IP-Management“

Dipl.-Wirtsch.-Ing. Stefan Kohn

Nobelstr. 12

D-70569 Stuttgart

Tel: +49 (0) 711-970-3546

Fax: +49 (0) 711-970-3993

E-mail: [stefan.kohn@teg.fraunhofer.de](mailto:stefan.kohn@teg.fraunhofer.de)



**Fraunhofer** Technologie-  
Entwicklungsgruppe

